



## Veranstaltungen Sommer 2010

### Botanischer Garten

#### Sonnenbeobachtung

**29. Mai, 19. Juni und 3. Juli, jeweils 14:30 bis 18 Uhr  
(nur bei schönem Wetter!)**

Nachdem der Botanische Garten dieses Jahr leider keine Beleuchtungsabende mehr veranstaltet, an denen wir immer mit Vorträgen und Beobachtung beteiligt waren, möchten wir dort wieder die alte Tradition der Sonnenbeobachtung aufleben lassen.

Hier haben Sie die Möglichkeit, einmal einen gefahrlosen Blick auf unsere Sonne zu werfen (durch unsere mit speziellen Filtern geschützten Teleskope) und dabei vielleicht Sonnenflecken oder Gasausbrüche auf der Sonne zu beobachten und sich über alle Möglichen Themen der Astronomie zu informieren.

Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter (wenig oder keine Wolken) statt und Sie finden uns voraussichtlich auf der hinteren Wiese (Nähe Spielplatz und Pavillon) bei den drei Birken.

### Frühe Fernrohre in Augsburg

**18. Juni, 20 Uhr auf der Sternwarte**

*Referentin: Inge Keil*

Im Herbst 1608 wurde in den Niederlanden die Erfindung des Fernrohrs bekannt. Die Nachricht breitete sich schnell in Europa aus. Bereits im Frühjahr 1609 brachte ein Kaufmann ein Fernrohr von der Frankfurter Messe mit nach Augsburg. 1611 und 1612 erschienen in unserer Stadt bedeutende Drucke über das neue Instrument und die Beobachtungen mit ihm.

1621 heiratete Johann Wiesel aus der Pfalz eine Augsburgerin und eröffnete seine optische Werkstatt. Seine Instrumente wurden rasch bekannt und er lieferte in den kommenden vierzig Jahren bis zu seinem Tod 1662 Fernrohre

und andere optische Geräte an Fürsten, aber auch an Astronomen, in ganz Europa. Bemerkenswert ist, dass er aus dieser Frühzeit des Fernrohrs heute der einzige deutsche Optiker ist, von dem wir noch den Namen kennen und einer der wenigen berufsmäßigen optischen Handwerker in Europa, von denen wir noch etwas wissen.

Es soll einiges über Wiesels Fernrohre und seine Kunden berichtet werden. Zum Schluss wird ein Ausblick ins 18. Jahrhundert gegeben, in dem Georg Friedrich Brander nochmals eine lebhafte Produktion von Fernrohren, jetzt besonders von Spiegelteleskopen, aufbaute.

### Heißes Land am kalten Ozean...

**16. Juli, 20 Uhr auf der Sternwarte**

*Referent: Thomas Winterer*

Im November 2009 bereiste Thomas Winterer zusammen mit einem Astrofreund das südafrikanische Namibia. Während seiner Tour durch die weiten Wüsten- und Steppenlandschaften entstanden viele beeindruckende Aufnahmen, die wir im Planetarium der Sternwarte Diedorf zeigen möchten.

### Astrofotografie für Gäste

**8. Oktober, ab 21 Uhr auf der Sternwarte (nur bei schönem Wetter)**

*Betreuer: Ingo Piez und Gerhard Grauf*

An diesem Abend möchten wir unseren fotografieinteressierten Gästen ermöglichen, unter fachkundiger Anleitung eigene Astrofotografien an einem unserer Fernrohre zu machen. Ab 21 Uhr kann der Andromedanebel fotografiert werden, ab 22 Uhr der Sternhaufen der Plejaden.

Mitbringen sollte Sie eine digitale Spiegelreflexkamera (Vollformat oder APS C Sensor). Ihre Kamera wird direkt, also ohne Objektiv, am Fernrohr montiert. Es entstehen dadurch diese „Objektive“:

- 500 mm / f 4
- 800 mm / f 4
- 2000 mm / f 4.5

Ein T2-Adapter für die Verbindung ist für Canon oder Nikon auf der Sternwarte, bei anderen Kameras bitte den T2-Adapter selbst mitbringen. Günstig (aber nicht zwingend nötig) wäre ein Fernauslöser.

Kameras mit festeingebauter Optik sind leider nicht geeignet!